

Urteile, die Hand und Fuß haben

Über den im „Völkischen Beobachter“ veröffentlichten Roman

Morgenluft in Schilda

von Hjalmar Kuhlē. 2. Auflage in Leinen RM 4.80, broſchirt RM 3.80

„Einer der ſtarken geiſtigen Kräfte unſerer Nation.“

Hjalmar Kuhlē iſt heute 48 Jahre alt. Aber im Herzen iſt er jung geblieben, weil er die Jugend verſteht und mit ihr fühlt. Das iſt auch das Geheimnis ſeiner dichterischen Schöpferkraft, die ſich wundervoll in unſere Zeit fügt, weil Kuhlē aus den reichen Quellen unſeres Volkstums ſchöpft und damit ſeine Werke befruchtet und ihnen die Unvergänglichkeit verleiht, die wahres künstlerisches Schaffen auszeichnet.“ „Völkischer Beobachter“

„Ein durch und durch deutſches Buch - geeignet und berufen, ein Buch des ganzen Volkes zu ſein.“

Ein Werk, das uneingeſchränkte Zuſtimmung finden muß, weil es ganz und gar aufrichtig männlich und klar iſt, weil die Güte und Reife echten deutſchen Frauentums in ihm leuchtet, und weil es ſo unaufbringlich und doch ſo lebendig und wiſig obendrein iſt.“ „Buch und Volk“

„Man fühlt ſich eigenartig neu geſtärkt.“

Hurra! Ein neuer Kuhlē. Wahrlich: wie friſcher klarer Frühlingſwind geht es durch alle Seiten des recht umfangreichen Buches.“ „Zeitung für Oſtpommern“

„Mit ſeiner an Löns gemahnenden Sprachkraft und Bildhaftigkeit“

wird er auch dem literariſch anſpruchsvollen Leſer genügen. Für ſtädtiſche Büchereien und die Hand reifer, nachdenklicher Leſer wie geſchaffen.“ „Bayeriſche Staatsbibliothek, Beratungsſtelle“

„Kuhlē gehört zu jenen Volkſchriftſtellern, denen das Ohr des Volkes ohne weiteres gehört.“

weil ſie keine höchſten Anſprüche ſtellen. Er verdient es aber auch gehört zu werden, weil er geſunde und tüchtige Gedanken auf eine anſändige und anmutige Art zu formen verſteht.“ Niels Hanſen i. „Berliner Börsen-Zeitung“

„Ein Buch gegen Talmi-Kultur. Ein Buch der Befinnung.“

Alle guten Lichter des Humors überblihen die Bitternis. Das Muſſige, Klatschhafte, Topfguckeriſche der Kleiſtadt iſt fröhlich überſonnt von zwei prachtvollen Menſchenkindern, die ſich ihre Welt bauen.“ Stephan Stromberg i. „Wormſer Volkszeitung“

Die herausgeſtellten Urteile ergeben wirkungsvolle Plakate
Weiteres Material bitte ich nach zu verlangen

**Das Buch ſetzt ſich durch
und wer dafür wiebt — hat Erfolg und gewinnt viele Freunde**

Verlag Georg Westermann / Braunschweig